

achenseer

hoangascht



Sportlich ins neue Jahr

Sportbegeisterte aufgepasst! Im Jänner finden wieder zahlreiche Veranstaltungen in der Ferienregion Achensee statt. Der Nordische Achenseelauf – Raiffeisen Steinöl Trophy geht bereits in die 4. Runde und das Skidoo-Snowcross Rennen sollte man auch nicht versäumen.



Das einzige Skidoo Rennen in Tirol holte der „MSC Achenkirch“ an den Achensee. Spektakuläre Sprünge, Steilwandkurven, Wellen und mehr werden die Zuschauer in Atem halten. 15 Schlitten starteten gleichzeitig und kämpften 15 Minuten um den Sieg, da geht es richtig zur Sache. Wer diese Veranstaltung nicht verpassen will, sollte sich den 6. Jänner im Terminkalender rot markieren. Gefahren bzw. gesprungen wird im Formerfeld (nahe Tiroler Weinhaus) ab 12.00 Uhr. Anmelden können Sie sich beim Obmann des MSC-Achenkirch, Thomas Lamprecht, Tel. 0650/522 83 89 oder auf [\[achenkirch.at\]\(http://achenkirch.at\), weitere Infos finden sie auch auf \[www.achensee.info\]\(http://www.achensee.info\)](http://www.msc-</p></div><div data-bbox=)

4. Nordischer Achenseelauf – Raiffeisen-Steinöl-Trophy

Schon bei der Premiere 2006 zeigte es sich, dass die Achenkircher Loipen internationale Wettkampf-Qualitäten haben. Nach dem Startschuss zum eindrucksvollen Massenstart wird auch im Jänner 2009 den Langläufern wieder einiges abverlangt. Wichtiger Motor für diese Leistungen ist das Publikum, das die Athleten vom Start bis zum Zieleinlauf anfeuert. Natürlich läuft auch für die Besucher ein tolles Pro-

gramm ab: Führende Langlauf-Marken wie Salomon, Fischer, Atomic, Exel, Toko oder Suunto bieten neben Materialtests auch Beratungen an und stellen die neuesten Produkte vor. Die Firma Toko übernimmt die Grundpräparation ihrer Langlaufskier. Die kleinsten Langläufer kommen beim Mini-Achenseelauf auf ihre Kosten und dieses Jahr findet auch erstmalig der TT-Cup für Kinder statt. Start der Veranstaltung am Samstag, 10. Jänner um 10.00 Uhr, Sonntag, 11. Jänner um 10.30 Uhr. Anmeldung beim Tourismusverband Achensee, Tel. 05243/5300, nähere Informationen unter www.langlaufen.achensee.info

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 1 · Jänner 2009

2 Schule

in der HS Achensee setzt man auf Innovation

4 Hilfe

Arnold Schett bedankt sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Haus am Annakirchl

7 Tanz

der Pensionistenverband der Ortsgruppe Achenkirch lädt zum Tanz ein

10 Nikolaus

großzügige Spende an den Verein „Kinder für Kinder“

11 Dank

in der Gemeinde Steinberg war in den vergangenen Monaten so einiges los

An einen Haushalt ·
Zugestellt durch post.at

Neues Schulmodell an der HS Achensee

Mit dem Schulversuch "Modell Tirol" wollen wir unsere Schule durch zusätzliche Angebote weiter verbessern und die Stärken aller Schüler weiter ausbauen. Das Leistungsgruppensystem wird in den ersten beiden Jahren durch Niveaustufen ersetzt. Die Einteilung der SchülerInnen erfolgt laut Volksschulzeugnis in zwei Niveaustufen:

Innovationsstufe I – SchülerInnen mit AHS Reife & Innovationsstufe II – SchülerInnen ohne AHS Reife

In den ersten zwei Jahren erfolgt keine verbindliche Einstufung. Die SchülerInnen können sich individuell orientieren. Es gibt keinen Umstufungsdruck.

Die tatsächliche Einteilung erfolgt ab der 3. Klasse (7. Schulstufe): SchülerInnen aus der Innovationsstufe I werden nach dem Lehrplan des Realgymnasiums oder dem Lehrplan der Hauptschule erste Leistungsgruppe unterrichtet. SchülerInnen aus der Innovationsstufe II werden nach dem Lehrplan der bisherigen Hauptschule unterrichtet. Es gibt spezifische Bildungsangebote.

Vorteile:

- Die Durchlässigkeit in den einzelnen Niveaustufen ist weiterhin gegeben.
- Kein Abstufen und somit kein Umstufungsdruck
- Recht auf Wiederholungs-



prüfung in allen Stufen

- Maximal 20 Schüler/innen pro Klasse
- Schüler in der höchsten Niveaustufe haben ein Anrecht auf einen Platz im Realgymnasium.
- Neue Lehr- und Lernfor-

men & Soziales Lernen als Unterrichtsfach

Die diesjährigen Volksschulabgänger können sich ab März 2009 mit ihrem Semesterzeugnis für das kommende Schuljahr in der Modellschule Achensee anmelden.

Diaschau Panamobil



Im Wohnmobil von Alaska nach Feuerland

Nach 70.000 Kilometern in 650 Reisetagen durch über 13 Länder präsentieren Andreas und Michaela Eller aus Schwäbisch Hall ihre Dias-Multivisionsschau in Achenkirch.

Am Donnerstag, den 8. Jänner 2009 treten sie um 20.00 Uhr im Alten Widum (neben der Pfarrkirche) auf. Parallel dazu erschien ein persönliches Buch von Michaela Eller mit dem Titel „Ein Traum, vier Räder, ein Mann“. Andreas und Michaela zeigen in eindrucksvollen Bildern die Schönheit der Länder Nord-, Zentral- und Südamerikas. Faszinierende Landschaften wechseln mit Erlebnissen und Geschichten, die das Leben der Menschen stimmungsvoll darstellen. Sie erleben eine beeindruckende Diaschau, überblendet mit mehreren Projektoren, projiziert auf Großleinwand, live vorgetragen, mit Musik unterlegt.

Eintritt: EUR 10,00

Weitere Vortragstermine unter www.panamobil.de

Kursankündigung

Die Bäuerinnen Eben-Maurach-Pertisau laden alle Interessierten am Montag, den 12. Jänner 2009 zum Kurs „Leckeres und Leichtes aus der süßen Ecke“ ein.

Inhalt: Naschen ohne schlechtes Gewissen wegen zu viel Zucker und Fett? In diesem Kurs werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man Zucker reduzieren, Fette einsparen und Vollkornmehl mit verwenden kann. Mit besonderer Beachtung auf regionale und saisonale Produkte. Die Vorteile und die Freude am „Selbstgemachten“ sollen ebenfalls vermittelt werden. Mit Rezepten für das kleine Etwas von Kuchen, Desserts und Zwischenmahlzeiten. **Kursleitung:** Seminarbäuerin Rosi Prem – Dipl. Diätköchin
Kurskosten: EUR 11,00 plus Kostprobengebühr **Beginn:** 19.30 Uhr / **Teilnehmeranzahl:** mind. 12 / **Dauer:** 1 Abend à 3 Einheiten /

Kursort: Hauptschule Achensee in Maurach

Anmeldung: Ortsbäuerin Silvia Prantl 0676/7237433 bis 9. Jänner 2009

Hinweise

Dieses Notstromaggregat der Marke JW 54 Kva mit der Aufschrift Transporte Johann Ledermaier Schwaz wurde beim Autoslalom in Achenkirch (23. September), in der darauf folgenden Woche am Parkplatz der Fa. Egger Transporte/Auto Kronberger GESTOHLN. Da dieses Gerät sehr groß ist, kann es nur mit einem LKW oder Traktor gezogen werden. Wenn jemand weiß wo das Gerät steht oder eine Beobachtung gemacht hat, bitte bei der Polizei Achenkirch (Tel. 05243/6215) melden. Finderlohn EUR 300,00



Gütesiegel



Stellvertretend für alle Loipenfahrer in der Region Achensee, Werner Huber aus Achenkirch (links) und Albert Eberharter aus Maurach (rechts). Mitte: Hansjörg und Nina Kofler von den Hochalmfliften Christlum

Gütesiegel für die Pisten am Achensee

Die Region Achensee wurde kürzlich für Ihre Top Qualität im Bereich Loipen bzw. Pisten ausgezeichnet.

Das Land Tirol in Person des LH Günther Platter sowie Sportreferent und LH-Stv. Hans Gschwentner verlieh am 1.

Dezember 2008 sowohl das Loipengütesiegel für die Region Achensee als auch das Pistengütesiegel für die Hoch-

almflifte Christlum.

Ein Beweis für die geleistete Arbeit und ein Ansporn für die Zukunft.

BMK Maurach

„Kathrein stellt Musig und Tanzn ein“



v.l. Kapellmeister Peppi Meister, Conny Haidacher, Veronika Prantl, Bgm. Josef Hausberger, Bettina Hölbling, Obmann Bernhard FRITZ, Carina Hölbling

Zum Gedenken aller verstorbenen MusikkameradInnen beendete die Bundesmusikkapelle Eben am 22.11.2008 bei der traditionellen Cäcilienmesse das Musikjahr 2009. Alle Mitglieder des Vereins möchten sich auf diesem Wege bei ihren Freunden, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung herzlich bedanken. Das abgelaufene Musikjahr war lustig, spannend, arbeitsreich und erfolgreich. Die

MusikantInnen hoffen, dass sie mit ihrer Blasmusik wieder viel Freude und Farbe in das Leben der Gemeinde Eben bringen konnten.

Bei der anschließenden Cäcilienfeier durfte Obmann Bernhard Fritz mit Freude und Stolz drei Jungmusikantinnen ehren. Bürgermeister Josef Hausberger überreichte die Urkunden. Hölbling Bettina, Hölbling Carina und Prantl Veronika erhielten im Fach Klarinette

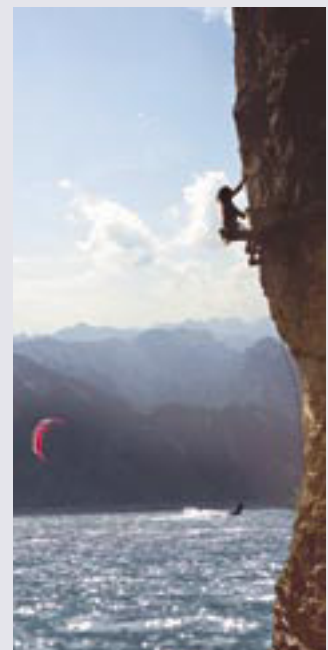
das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Allen herzliche Gratulation und viel Motivation für die weiteren Aufgaben.

Die Bundesmusikkapelle freut sich schon, wenn sie im neuen Jahr 2009 wieder für die Bürger und zum Wohl der Gemeinde Eben aufspielen darf.

Film

Achensee im Kino

Seit Dezember und auch noch im Jänner zeigt sich der Achensee von seiner jugendlichen Seite. In Kooperation mit der Flugschule Achensee sind wir Teil der Movie-Night of Extreme Sports. Ein eigener kurzer Werbespot, Rollups, Einladungskarten und wunderschöne Aufnahmen vom Achensee sind die Zutaten für diese außergewöhnlichen Kinoabende. 30 Kinoabende in verschiedenen deutschen und österreichischen Städten werden mit extremen Sportaufnahmen befüllt – beim Achenseeteil dreht sich natürlich alles rund ums Paragleiten. Mit diesem Foto wurden die Flyer gestaltet und die Movie-Night beworben.





Hilfe



Haus der Generationen

Ehrenamtliche Mitarbeit im Altenheim in Achenkirch
Gratis, aber nicht umsonst...

Schon kurz nach der Eröffnung haben ehrenamtliche Mitarbeiterinnen ihre Mithilfe im Haus am Annakirchl angeboten. Die Gruppe wird nun größer, die Aktivitäten vielfältiger. Einige Beispiele für diese unbezahlte und unbezahlbare Hilfe:

Spazieren

Maria H. bekommt wenig Besuch. Sie stammt ursprünglich aus dem Oberland und hat keine Verwandtschaft. Eine Plauderstunde im Rahmen eines Spazierganges mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin macht ihr das Leben im Heim abwechslungsreicher und freudvoller.

Wöchentliche Andacht

Mehrere Freiwillige kommen am Donnerstag oder Freitag (wenn am 1. Freitag des Monats die Krankenkommunion durch den Herrn Pfarrer gebracht wird) und helfen bei der Vorbereitung, Gestaltung und Begleitung der Andacht. Danke in diesem Zusammenhang auch an die Notburga-Gemeinschaft.

Heimcafe

Eine Gruppe von Freiwilligen übernimmt es, am Samstagnachmittag ein „Heimcafe“ zu organisieren. Am 25. Oktober war „Premiere“. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist es eine wunderbare Abwechslung. Angehörige und Freunde des Hauses sind beim Heimcafe gerne willkommen. Einmal im Monat werden alle Geburtstagskinder des Monats besonders gefeiert. Danke für die Bereitschaft an Erni Lagger und Kolleginnen. Übrigens: Der mitgebrachte Kuchen wurde von den Bewohnerinnen besonders gelobt.

Turnen

Bärbel Egger gestaltet einmal in der Woche „Turnen“ – Bewegung, Spiel, Spaß. Viele Bewohner und Bewohnerinnen sind mit Freude dabei. Ein gemeinsames Turnen von Heimbewohnern und Kindergartenkindern ist in Planung. Gratulation zu der tollen Idee und alles Gute für die Durchführung...

Nochmals „Vergelt's Gott“ an alle Helferinnen!

Arnold Schett - Heimleiter

Gemeindeparterschaft

9. Partnerschafts-Eisstockschießen

Das traditionelle Partnerschafts-Eisstockschießen in Kreuth – Vereine, Gemeinderat udgl. – findet im heurigen Winter bereits zum neunten Mal statt. Als Termin wurde Samstag, der 17. Jänner 2009 vereinbart. Wie bereits in den vergangenen Jahren hoffen wir auch diesmal, dass sich viele Moarschaften aus Achenkirch an diesem interessanten Kräftemessen mit unseren Partnern aus Kreuth beteiligen. Eine Moarschaft besteht aus 4 Personen, wobei diese wiederum aus Kreuther und Achenkircher Eisstockschiützen zusammengelost werden. Wir bitten Euch wenn möglich die eigenen Eisstöcke mitzunehmen, da von den Kreuther Eishacklern nur in begrenzter Anzahl Eisstöcke zur Verfügung gestellt werden können. Den Transport unserer „Eisstockschiützen“ übernimmt wie in den vergangenen Jahren die Gemeinde. Abfahrt mit dem Bus ab Cafe Achensee – Zustieg entlang der Dorfstraße – um 12.45 Uhr. Das „Turnier“ beginnt um 14.00 Uhr, wobei wir uns bereits ab 13.30 Uhr so richtig auf den „Wettkampf“ vorbereiten können. Meldungen bitte bis spätestens Dienstag, den 13. Jänner 2009, 12.00 Uhr im Gemeindeamt (6247-16). Das Startgeld beträgt pro Person EUR 5,00. Aus Platzgründen ist pro Gemeinde maximal die Teilnahme von 15 Moarschaften möglich, wofür wir Euch um Verständnis ersuchen.

Sulzfeld



Besuch aus Sulzfeld in Achenkirch

Die Aschbacher Schützenkompanie pflegt schon seit vielen Jahren eine gemütliche Partnerschaft mit unseren deutschen Nachbarn. Auch zwischen den beiden Gemeinden kommt es immer wieder zu gegenseitigen Besuchen. Am Sonntag, den 30. November 2008 kamen kurzfristig fünf Sulzfelder nach Achenkirch. Gemeinderat Andreas Räth mit seiner Gattin Jessica und drei weitere Mädels aus Sulzfeld (unter ihnen auch die Tochter des Bürgermeisters) genossen einen herrlichen Schitag auf der Christlalm.

BU: v.l. Bgm. Stefan Messner, Nadine Streit, GR Andreas Räth, Regina Hümpfner, Jessica Räth und Birgit Heusinger

Nikolaus

Nikolaus in Achenkirch

Der Nikolaus hat auch im heurigen Jahr keine Mühen gescheut und unseren Kindern beim Einzug am 6. Dezember eine große Freude bereitet. Die Krabbelstube LaLeLu hat wiederum durch die hervorragende Bewirtung maßgeblich zum guten Gelingen dieser Veranstal-

lung beigetragen. Alt und Jung hat sich bei der Mehrzweckhalle sehr wohl gefühlt. Wir hoffen, dass der Nikolauseinzug, der auch schon immer vom LaLeLu hervorragend unterstützt wurde, auch in Zukunft wieder so ruhig und besinnlich stattfinden kann. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch

Herrn Markus Tscharnuter vom Posthotel Reitstall sowie speziell dem Sparkassennikolaus, der wie immer vollbepackt nach Achenkirch gekommen ist. Auch der großen Engelschar sowie den Hirten und auch den „kleinen Krampussen“, die den Nikolaus begleitet haben, gilt ein großes Dankeschön.

Auch dem Haus am Annakirchl hat der Nikolaus einen Besuch abgestattet und alle Heimbewohner mit einem kleinen Sackerl überrascht. Der Nikolaus hat natürlich über jeden einzelnen Heimbewohner auch etwas zu berichten gehabt, was alle sehr gefreut hat.



Aus dem Achenkircher Gemeinderat ...

Sitzung vom 9. Dezember 2008 Flächenwidmungsplanänderung GSt. 329 – Leopold Brunner

Eine kleine Teilfläche des Grundstückes GSt. 329 im Bereich des „Festalm Hochlegers“ wurde von „Freiland“ in eine „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude“ umgewidmet.

Hochalmlifte Christlum Achenkirch Ges.m.bH. - Wasserbezug

Für die Erweiterung der Beschneigungsanlage im Bereich der Hochalmlifte Christlum sind jährlich ca. 35.000 m³ mehr an Wasser erforderlich. Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass diese Menge aus dem Gemeindegewässernetz zur Verfügung gestellt wird, wobei die Versorgung des Ortsnetzes jedenfalls vorrangig behandelt wird. Das Wasserdargebot ist für die geplante Einspeisungsmenge ausreichend, was aus den Untersuchungsergebnissen hervorgeht.

Feuerwehren Achenkirch - Untervoranschläge

Die Untervoranschläge der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch sowie der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achenkirch für das Jahr 2009 wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Diese wurden auch bereits vom Bezirksfeuerwehrverband geprüft und unterfertigt.

Hebesätze 2009

Kanalanschlussgebühr und laufende Kanalgebühr

Kanalanschlussgebühr pro qm Geschossfläche EUR 14,46 inkl. MwSt.

Kanalanschlussgebühr pro Einwohnerequivalent (EGW) EUR 360,00 inkl. MwSt.

Laufende Kanalbenutzungsgebühr pro m³ Wasserverbrauch EUR 1,89 inkl. MwSt.

Anschlussgebühr für Dachwasser

pro qm Dachfläche EUR 1,50 inkl. MwSt.

Anschlussgebühr für Weg- und Parkflächen pro qm Fläche EUR 1,50 inkl. MwSt.

Wasseranschlussgebühr und Wassergebühr

Wassergebühr je m³ Wasserverbrauch EUR 0,48 inkl. MwSt.

Zählermiete 3 m³ Zähler jährlich EUR 11,50 inkl. MwSt.

Zählermiete 20 m³ Zähler jährlich EUR 14,00 inkl. MwSt.

Zählermiete 80 m³ Zähler jährlich EUR 57,00 inkl. MwSt.

Zählermiete 150 m³ Zähler jährlich EUR 164,00 inkl. MwSt.

Wasserläufe ohne Zähler Pauschal EUR 164,00 inkl. MwSt.

Sondergebühr für Großabnehmer ab 10.001 m³ jährlich EUR 0,35 inkl. MwSt.

Wasseranschlussgebühr bzw. -erweiterungsgebühr je qm

Geschossfläche lt. Wasserleitungsordnung EUR 8,20 inkl. MwSt.

Vergütung für ganzjährig bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe, soweit eine Versorgung aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz erfolgt je Großvieheinheit (GVE) 13,00 m³

Pferde, Jungpferde, Fohlen, Rinder (über 2 Jahre) 1,00 GVE

Jungvieh 0,50 GVE

Kälber (3 Kälber = 1,00 GVE) 0,33 GVE

Schafe, Ziegen, Schweine (je 10 Stück = 1,00 GVE) 0,10 GVE

Müllgebühr

Grundgebühr pro Person/jährlich EUR 25,00 inkl. MwSt. (EUR 22,73)

Grundgebühr pro Betrieb/jährlich EUR 65,00 inkl. MwSt. (EUR 59,09)

bis maximal EUR 650,00 inkl. MwSt. (EUR 590,91)

Restmüll pro EUR 0,35 inkl. MwSt. (EUR 0,32)

Müllsack (60 Liter) EUR 3,15 inkl. MwSt. (EUR 2,86)

Müllsack (40 Liter) EUR 2,10 inkl. MwSt. (EUR 1,91)

Sperrmüllanlieferung pro m³ EUR

26,00 inkl. MwSt. (EUR 23,64)
(Werkarten werden im Gemeindeamt ausgegeben/Staffelung nach ¼ m³ - Anlieferung nur mit Wertkarten)
10-Liter-Bio-Müllsack EUR 0,40
Biomüll pro Liter EUR 0,04

Grabgebühr

Grabstätten bis 2,20 bm je bm jährlich EUR 5,00

Grabstätten über 2,20 bm je bm jährlich EUR 10,00

Urnengräber jährlich EUR 20,00

Steuerhebesätze

Grundsteuer A jährlicher Steuerhebesatz 500%

Grundsteuer B jährlicher Steuerhebesatz 500%

Kommunalsteuer 3% der Lohnsumme

Erschließungskostenbeitrag

Einheitssatz nach § 7 Abs. 3 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgaben-Gesetzes LGBl.Nr. 22/1998

i.d.g.F. (Erschließungskostenfaktor 78,49,00 lt. LGBl.Nr. 103/2001)

5%

Wieggebühren

Kälber, Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen udgl. EUR 3,00 je Stück

Wiegegut bis 1.000 kg EUR 3,00

Wiegegut bis 5.000 kg EUR 5,00

Wiegegut bis 10.000 kg EUR 8,00

Wiegegut über 10.000 kg EUR 9,00

Hundesteuer

für den ersten Hund EUR 70,00

für den zweiten Hund EUR 85,00

jeder weitere Hund EUR 100,00

Ermäßigte Gebühr gemäß § 3 Hundesteuerordnung EUR 35,00

Leihgebühren für Maschinen und Geräte

Mischmaschine je Tag EUR 15,00

Wasserschlammpumpe je Halbtage EUR 11,00

Walze mit Mann je h EUR 30,00

Rüttelplatte mit Mann je h EUR 25,00

Rüttelplatte ohne Mann je h EUR 11,00

Wackerstampfer mit Mann je h EUR 25,00

Wackerstampfer ohne Mann je h EUR 8,00

Asphaltschneider mit Mann je h EUR 2,50

Unimog, Traktor oder sonstiges Fahrzeug je h EUR 35,00

Unimog, Traktor udgl. mit Anhänger je h EUR 47,00

Arbeiter je Stunde EUR 20,00

Pauschale für die Zustellung der Geräte EUR 15,00

Waldumlage

Der Gesamtbetrag der Umlage wird mit EUR 44.000,00 festgesetzt, wobei für den Wirtschaftswald 50% und für den Wald mittlerer Schutzfunktion 35% der anteiligen Kosten auf die Waldeigentümer umgelegt werden.

Gemeindebauhof

Mitarbeiter gesucht

Im Bauhof Achenkirch gelangt eine Stelle als Gemeindebauhofmitarbeiter in Führungsfunktion zur Ausschreibung.

Das Aufgabengebiet umfasst neben den üblichen Tätigkeiten im Bau- und Recyclinghof die

Organisation aller anfallenden Arbeiten, die Betreuung des

Fuhrparkes, die enge Zusammenarbeit mit dem TVB sowie die

Abwicklung und Leitung von Vorhaben in der Gemeinde. Neben

handwerklichem Geschick besitzen Sie idealerweise den

Führerschein der Klassen B, C, E und F; haben EDV-Kenntnisse (E-Mail, Internet, Excel, Word), sind

eine aufgeschlossene, engagierte Persönlichkeit und können gut mit

Menschen umgehen.

Interessierte können sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

bei der Gemeinde Achenkirch (Bgm. Stefan Messner, AL Herta Kirchner) bis spätestens Freitag,

den 23. Jänner 2009 bewerben.

Gratulationen

Gemeinde Achenkirch gratuliert

Am 17. November v. J. konnten an die beiden Jubelpaare Paula und Franz Pockstaller sowie Helga und Johann Messner anlässlich der „Goldenen Hochzeit“ auch noch die Jubiläumsgabe des Landes durch den Bezirkshauptmann Dr.

Natürlich gesellte sich auch der Bürgermeister Stefan Meßner nochmals zu den Gratulanten. Wir wünschen unseren beiden Jubelpaaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Auch Anna und Josef Schmidhofer konnten das



Das Jubelpaar Anna und Josef Schmidhofer mit Bürgermeister Messner



v.l. Bgm. Stefan Messner, Cäcilia Gardener und Hermann Resinger



v.l. Bürgermeister Stefan Messner, Franz und Paula Pockstaller, Helga und Johann Messner sowie Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark



v.l. Hermann Resinger, Maria Bichler und Bgm. Stefan Messner



v.l. Bgm. Stefan Messner, Anneliese Soier und Hermann Resinger

schöne Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Bürgermeister Stefan Messner konnte dem Jubelpaar neben einem schönen Geschenkkorb auch die Glückwünsche der gesamten Gemeinde überbringen. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele schöne Stunden im Kreise der Familie. Natürlich standen auch wieder verschiedene Geburtstagskinder auf dem Terminkalender unseres Bürgermeisters. Drei rüstige Damen aus Achenkirch können auf stolze 70 Jahre zurückblicken. Bei Anneliese Soier, Maria Bichler und Cäcilia Gardener konnte sich der Bürgermeister mit einem kleinen Blumengruß als Gratulant einstellen. Auch der Obmann des Seniorenbundes Achenkirch, Herr Hermann Resinger, gesellte sich dazu. Wir wünschen unseren Jubilä-

rinnen auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Fortsetzung Seite 5

ARGEV - Vertragsänderung

Die Vorliegende geänderte Vereinbarung mit der ARGEV wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Dieser Vertrag wurde vorher mit der ATM (Abfall Tirol Mitte GmbH.) abgestimmt.

Standesamtsverband

Für den Standesamtsverband Achenkirch wurde vom Gemeinderat einstimmig Frau Carina Postl als neue Stellvertreterin bestellt. Frau Carina Postl hat die erforderliche Prüfung beim Amt der Salzburger Landesregierung abgelegt. Sie tritt die Nachfolge von Frau Herta Kirchlner an, die mit Februar 2010 in den Ruhestand (Altersteilzeit) geht.

Rechtsberatung

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Mag. Martin Schallhart findet am Freitag, den 9. Jänner 2009 von 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal – statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 7. Jänner 2009, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Dr. Dietmar Ritzberger kommt dann wieder am Freitag, den 13. Februar 2009.

Kreuth

Die Gemeinde Kreuth am Tegernsee (Bayern) sucht ab 1.4.2009 für den gemeindlichen Kindergarten vorerst befristet bis 31.7.2011 eine Kinderpflegerin/einen Kinderpfleger (39 Stunden / Woche)

Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeinde Kreuth, Rathaus, Nördliche Hauptstraße 14, D-83708 Kreuth. Mündliche Auskunft erteilt Frau Glaner oder Frau Jennerwein (Telefon: 0049/8029/1063)

Pensionistenverband

Ortsgruppe Achenkirch lädt zum Tanz

Alle Tanzbegeisterten aus Achenkirch und Umgebung werden vom Pensionistenverband der Ortsgruppe Achenkirch recht herzlich zum Tanz eingeladen. Die Tanznachmittage mit Livemusik finden an den nachstehenden Terminen statt: 14. Jänner / 18. März / 8. April / 6. Mai und 17. Juni 2009, jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Wo: im Hotel Scholastika/Familie Sabine Jaud
Eintritt freiwilliger Unkostenbeitrag!

Der Vorstand des Pensionistenverbandes Achenkirch wünscht ein erfolgreiches und gesundes Neujahr 2009

Obmann Nikolaus Zöschg

Forsttagssatzung

Forsttagssatzung Gemeinde Achenkirch

Wir möchten euch nochmals den Termin für die Forsttagssatzung der Gemeinde Achenkirch am Mittwoch, den 28. Jänner 2009 um 09.00 Uhr im Gasthof Marie in Erinnerung rufen. Alle Waldbesitzer sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Um auch den nächsten Generationen den Wald in ordnungsgemäßem Zustand übergeben zu können, ersuchen wir unsere Waldbesitzer auch um entsprechende Verjüngung und Nachpflanzung der Kulturen. Pflanzenbestellungen für das Jahr 2009 können bis spätestens Mittwoch, den 28. Jänner 2009 bei unserem Waldaufseher Robert Rupprechter, Achenkirch 171, Telefon 0676/844255263 erfolgen.

Standesfälle

Gemeinde Achenkirch

► Wir gratulieren

Geburten

Niclas Hauser
Angelina Pfurtscheller

► Geburtstage

50 Jahre

Susanne Klingler
Regina Meßner
Johann Lettinger
Richard Messner
Gertrud Lagger

60 Jahre

Walter Mahlknecht
Elisabeth Bosak

70 Jahre

Klaus Baumbach

75 Jahre

Elfriede Penz

80 Jahre

Aloisia Unterrainer
Theodor Glatz

90 Jahre

Paul Schwab

93 Jahre

Emilie Huber

► Wir gedenken unseres Verstorbenen

Emil Capek im 97. Lebensjahr

Datenschutz

Standesfälle – Datenschutz

Seitens des Bundesministeriums wurde darauf hingewiesen, dass aus Datenschutzgründen persönliche Daten wie Geburtsdaten und Wohnadressen in lokalen Zeitungen wie dem „Achenseer Hoangascht“ in Form von Glückwünschen zu „runden Geburtstagen“ nicht zu veröffentlichen sind (was tatsächlich in dieser Form auch in unserer gesamten Achenseeregion nicht der Fall war). Zurzeit wird seitens des Landes an einer entsprechenden Regelung gearbeitet, die derartige Datenverwendungen zulassen. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass seitens der Gemeindevertretungen, Personen mit runden Geburtstagen mit schönen Geschenken bedacht werden, insbesondere geht es auch um die Jubiläumsgabe für die Goldenen, Diamantenen und Gnadenhochzeiten, wobei sich hier die treuen Ehepaare über einen netten finanziellen Beitrag freuen dürfen. Dessen ungeachtet möchten wir alle BewohnerInnen der jeweiligen Gemeinde auf die vorgemachten Umstände aufmerksam machen. Sollten Sie an einer namentlichen Erwähnung im „Achenseer Hoangascht“ nicht interessiert sein, bitte um kurze telefonische Meldung bei der zuständigen Gemeinde.

Abgaben 2009

Bericht aus der GR-Sitzung vom 4. Dezember 2008

Der Gemeinderat Eben a.A. hat für das Jahr 2009 nachstehende Steuer- und Abgabensätze beschlossen:

Grundsteuer A: 500 v.H. d. Messbetrages

Grundsteuer B: 500 v.H. d. Messbetrages

Kommunalsteuer: 1000 v.H. d. Messbetrages d.s 3 v.H. d. Lohnsumme
Vergnügungssteuer: § 8 (1): 15%, § 1(3)8: 6% Vergnügtes.

Hundsteuer: jährlich EUR 70,00 für jeden weiteren Hund EUR 85,00

Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschl.abgabengesetz: 5% d.v. Land Tirol verlaubarbaren Satzes

Wasseranschlussgebühr: pro m³ Baumasse EUR 2,20

Wasserbenutzungsgebühr: pro m³ Wasserverbrauch EUR 0,70 ab nächster Ableseperiode

Kanalanschlussgebühr: pro m³ Baumasse EUR 8,50

Kanalbenutzungsgebühr: pro m³ Wasserverbrauch EUR 1,89, ab nächster Ableseperiode pauschal pro m³ Baumasse EUR 0,55

Müllgrundgebühr:

pro Faktor / EUR 35,00; Weitere Gebühr Restmüll pro kg EUR 0,35

Müllsack pro Stk. (60 Liter Sack) EUR 4,10

Weitere Gebühr Biomüll: 35 Entleerungen, 240 Liter Eimer EUR 730,00 /

35 Entleerungen, 125 Liter Eimer EUR 380,00 / 35 Entleerungen, 90

Liter Eimer EUR 275,00 / 52 Entleerungen, 90 Liter Eimer EUR 400,00

Biomüllsack pro Stück (13 Liter Sack) EUR 1,00

Pro zusätzl. Entl. 240 Liter Eimer EUR 21,00 / 125 Liter Eimer EUR 11,00

/ 90 Liter Eimer EUR 8,00

Elternbeiträge Kindergärten:

monatlich pro Kind EUR 38,00, für das 3. Kind aus einer Familie EUR 19,00.

Grabennutzungs- und Erneuerungsgebühren für die Dauer von 10 Jahren

(§ 2 und 3 Friedhofsgebührenordnung) – Friedhof Pertisau und Maurach Einzelgrab EUR 300,-/ Familiengrab EUR 450,-/ Urnennische EUR 250,- Bei der Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühr und bei den Elternbeiträgen für die Kindergärten beinhaltet der Gebührensatz auch die gesetzliche Mehrwertsteuer.





Aus dem Ebener Gemeinderat ...

Sitzung vom 4. Dezember 2008

Karwendeltäler – Möglichkeit einer Kanalisation

Es wurde die Möglichkeit der Verlegung von Kanalleitungen mittels Pflugverfahren zum Anschluss von Objekten in den Karwendeltälern an die öffentliche Gemeindekanalisation geprüft. Eine Variantenuntersuchung ergab, dass durch dieses Pflugverfahren die Herstellung von Kanalleitungen samt Nebeneinrichtungen für die Betroffenen in den Tälern um Einiges günstiger kommt, als die Errichtung von Einzelkläranlagen. Es besteht die Chance auf eine ca. 80%-ige Förderung für jene Anlagen, die innerhalb des von der „Gelben Linie“ umfassten Entsorgungsbereichs der Gemeinde liegen.

Da die Interessen für die Herstellung dieser Kanalleitungen samt Nebenanlagen großteils bei den jeweiligen Eigentümern der anzuschließenden Objekte bzw. Grundstücke liegen, wird angedacht, die Errichtung und Erhaltung sowie den Betrieb und die Verwaltung dieser Anlagen von einer zu gründenden Wassergenossenschaft im Sinne des Wasserrechtsgesetzes besorgen zu lassen. Der Gemeinderat beschließt, die „Gelbe Linie“ gemäß den vorliegenden Unterlagen des Herrn Dipl. Ing. Christian Eberl im Bereich der Pletzach, Falzthurn und Gramai festzulegen, hält aber ausdrücklich fest, dass durch diese Ausweitung der „Gelben Linie“ kein Rechtsanspruch

auf einen Kanalanschluss an die Gemeindeabwasseranlagen entsteht.

Mietvertrag mit Telekom

Durch den geplanten Um- und Zubau beim Gemeindezentrum Maurach wird die Verlegung der fernmeldetechnischen Anlagen der Telekom Austria notwendig. Es wurde ein neuer Mietvertrag vorgelegt, der die Unterbringung dieser Anlagen im Gemeindehaus regelt. Wegen der hohen Investitionskosten, die allein die Telekom Austria trägt, ist ein 15-jähriger Kündigungsverzicht vorgesehen, wobei nach Ablauf von 5 Jahren durch ev. Baumaßnahmen entstehende Technikumbaukosten ebenfalls von der Telekom zu tragen wären. Mit Inbetriebnahme der neuen Anlage im Gemeindehaus wird der bestehende Vertrag einvernehmlich aufgelöst. Der Gemeinderat ist mit dem Abschluss des vorliegenden Mietvertrages mit der Telekom Austria AG einverstanden.

Geschwindigkeits- beschränkungen

Im Auftrag der Gemeinde Eben wurde seitens des Kuratoriums für Verkehrssicherheit ein Gutachten für die Ausweitung der 30 km/h-Beschränkung in Pertisau um ca. 150 m und für die Erlassung einer 40 km/h-Beschränkung in Maurach ca. vom „Hanslwirt“ bis zum Kreisverkehr und weiter auf der Gemeindestraße vom Kreisverkehr bis zur Nordeinfahrt erstellt. Im Gutachten

sind die besonderen Umstände bzw. die jeweilige Erforderlichkeit der Erlassung der Beschränkungen ausführlich begründet. Für die Erlassung der Beschränkung im Bereich der Landesstraße vom „Hanslwirt“ bis Kreisverkehr ist die BH Schwaz zuständig und wurde die Verordnungserlassung dort bereits angeregt. Der Gemeinderat genehmigt die Erlassung der erwähnten Geschwindigkeitsbeschränkungen im Bereich der Gemeindestraßen.

Lawinenkommission – neue Geschäftsordnung

Auf Grund der Einrichtung der weiteren Lawinenkommission „Rofan Seilbahn“ wurde die Anpassung der Geschäftsordnung erforderlich. Der Gemeinderat erlässt eine gemeinsame Geschäftsordnung für die Lawinenkommission „Eben am Achensee“ und die Lawinenkommission „Rofan Seilbahn“

Förderung von Wärmepumpen

Es wurde die bestehende Richtlinie betr. die Förderung von Biomasseheizungen entsprechend ergänzt und wird daher für Wärmepumpenheizungsanlagen ebenso ein Pauschalzuschuss von EUR 800,00 pro Anlage, die als Hauptheizung für einen Hauptwohnsitz bzw. Betrieb dient, gewährt.

Voraussetzung ist u.a. eine Mindestjahresarbeitszahl der Wärmepumpe gemäß der jeweils geltenden Wohnbauförderungsrichtlinie des Landes Tirol (daher derzeit Jahresarbeitszahl von mind. 4 gefordert). Die Förderung wird auch rückwirkend für all jene Anlagen gewährt, mit deren Einbau nach dem 01.01.2008 begonnen wurde.

Sowohl die Richtlinie als auch das Antragsformular für diese Förderung stehen auf der Gemeindepagewww.eben.tirol.gv.at zur Verfügung.

Statistik

Statistik der Bergrettung Maurach 2008

26 Einsätze
6 Bereitschaftsdienste b. Sportveranstaltungen
12 Wochenendbereitschaften
12 Übungen und Schulungen
8 Versammlungen, Sitzungen
2 Bezirksversammlungen
2 Landesleitungsversammlungen
Sonstiges: Gipfelmesse, Gemeinschaftstour, Kameradschaftsabend, Hochzeit Steinlechner Ch., Geburtstag Oberlechner W., Hausberger H., 100 Jahr Feier Lamsenhütte, Einweihung Polizeimuseum und Bootshaus Wasserrettung;



8. Dezember 2008



Achenseer Museumsweihnacht



Am Marienfeiertag, den 8. Dezember 08 lud der Museums- & Kulturverein Traktoreum mit der Neueröffnung des Traktoreum Derfeser schon traditionell zur Adventstimmung mit einem Tag der offenen Tür in die Achenseer Museumswelt ein.

Wie schon traditionell gab es einen romantischen Weihnachtsmarkt, heimische Köstlichkeiten, buntes Kinderprogramm mit Kekse backen, heimisches Handwerk und nicht zuletzt weihnachtliche Weisen mit Harfenspiel, Weihnachtsgeschichtenerzähler und Weisenbläsern.

Geburtstage

Geburtstagskinder feierten 80. Geburtstag



v.l. Gmvt. Heinrich Moser, Mali Pacher und Bgm. Josef Hausberger



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Olga Weiss und Bgm.-Stvt. Josef Rieser

Pacher Mali zog 1961 von der Hinterriß nach Maurach, Olga Weiss übersiedelte vom Bächtental 1979 nach Pertisau. Beide rüstig wie eh und je, aufgewachsen in purer Natur durften kürzlich im Kreise ihrer Kinder, Verwandten und einem

zahlreichen Bekanntenkreis 80 Lebensjahre feiern. Einen prallgefüllten Geschenkkorb samt Blumengruß überreichte die Gemeindevertretung der Gemeinde Eben am Achensee - Bürgermeister Josef Hausberger und Bürgermeis-

ter-Stellvertreter Josef Rieser an Olga Weiss, während sich bei Mali Pacher Bürgermeister Josef Hausberger und Gemeindevorstand Heinrich Moser mit den besten Wünschen der Gemeinde Eben am Achensee einstellten.

Bauschutt

Mitteilung der Firma Heinrich Grauß

Die Firma Heinrich Grauß teilt mit, dass in den Wintermonaten – vermutlich bis Ende April 2009 – kein Bauschutt angenommen werden kann.



Standesfälle

Gemeinde Eben a. A.

Christian Obrist, 25 Jahre
Betriebstreue Firma Tiroler
Wasserkraftwerke AG
Abt. Insp Anton Stock, Interimis-
tischer Kommandant Polizei Zell
am Ziller

Sponson

Mag. Georg Fankhauser,
Diplomstudiengang Wirtschaft &
Management
Mag. Daniel Pesserer, Diplomstu-
diengang Wirtschaft & Manage-
ment
Mag. Phil. Michaela Huber-
Schmuck, Fakultät für Bildungs-
wissenschaften und Historische
Fakultät

Mag. jur. Eva-Maria Kostenzer,
Rechtswissenschaftliche Fakultät

Promotion

Mag. Dr. Caterina Kostenzer,
Rechtswissenschaft und
Germanistik

„Kinder für Kinder“



Bereits zur Tradition geworden ist der Einzug des „Sparkassen Nikolaus“ in Maurach a. A. Neben Geschenken an die Kinder durch den Nikolaus wurden durch das Nikolausbasarteam mit seinen vielen freiwilligen Helfern im Rahmen dieser Veranstaltung die zahlreichen Besucher mit „Zillertalern“, hausgemachten Keksen, Apfelbrot, Kinderpunsch, Glühwein und noch vielen anderen Schmankerln bewirtet. Eine besondere Freude war es auch einige Senioren des Wohn- u. Pflegeheimes „Haus St. Notburga“ begrüßen zu können. Jedes Jahr ist es immer wieder ein schönes Erlebnis, die Mithilfe so Vieler zu spüren und zu sehen, was gemeinsam alles zu schaffen ist. Dem ganzen Team, welches mit fleißiger Hand gebacken, gebastelt und genäht hat, ein großes Dankeschön. Ein Dank aber auch den Gästen, die mit ihrem Obolus zum Gelingen dieses Festes beitrugen.

In den Räumlichkeiten der Sparkasse in Maurach konnte an die Obfrau des Vereins „Kinder für Kinder“, Sonja Oberlechner, eine Spende von Euro 1.850,00 übergeben werden.

Legalisation

Beglaubigungen durch Lega- lisationen

in Grundbuchsachen in Tirol

Gemeindesekretär Helmut
Schäffauer, 6212 Maurach 137,
wurde vom Oberlandesgericht
INNSBRUCK als Legalisator für
den Bereich der Gemeinde Eben
am Achensee bestimmt. Auf Grund
gesundheitlicher Probleme ist es
dem Legalisator nicht möglich,
jeden Tag 8 Arbeitsstunden
abzuleisten. Selbstverständlich ist
es aber möglich, jederzeit nach
Terminabstimmung eine
Legalisierung vorzunehmen. Sie
werden höflich gebeten unter der
Mobilnummer 0664/5349554
einen Termin zu vereinbaren, der
dann verlässlich eingehalten wird
und Sie auch keine Wartezeiten
auf sich nehmen müssen.

Steinberg

Kaminkehrertermine 2009

Januar: Mittwoch, den 14.1.
März: Mittwoch, den 18.3.
Juni: Mittwoch, den 24.6.
Oktober: Mittwoch, den 21.10.

Nikolaus

Nikolausfeier im Gasthof zur Post in der Hinterriß

Abwechselnd organisieren die Gemeinden Eben und Vomp seit vielen Jahren die Nikolausfeier in der Fraktion Hinterriß. So kam auch dieses Jahr am 5. Dezember wieder der Nikolaus zu den 7 Kindern und brachte Geschenkstüten. Die Kinder versprachen wieder die Zähne besser zu putzen, nicht mit dem Geschwister zu streiten, fleißiger zu lernen oder das Zimmer besser auf zu räumen. So konnte der Krampus nur im Hausgang mit der Kette rasseln und durfte nicht herein. Später am Abend gaben die 2 Jägerfrauen Karin und Maria lustige Geschichtl'n und Ereignisse des vergangenen Jahres über Einheimische und Gemeindevertreter zum Besten. So konnte wiederum ein geselliger Abend für Jung und Alt in der Hinterriß erlebt werden, wofür sich der Ortsvorsteher Manfred Reindl und die Bewohner recht herzlich bei den Gemeinden bedanken möchten.

Steinberg

Restmüllabfuhr 2009

Jänner: DO 08., MI 21.
Februar: MI 04., MI 18.
März: MI 04., MI 18.
April: MI 01., DO 16., MI 29.
Mai: MI 13., MI 27.
Juni: MI 10., MI 24.
Juli: MI 08., MI 22.
August: MI 05., MI 19.
September: MI 02., MI 16., MI 30.
Oktober: MI 14., DO 29.
November: MI 11., MI 25.
Dezember: MI 09., MI 23.

Öffnungszeit Wertstoffsammel- zentrale 2009 Steinberg

Jeden Samstag in der Zeit von
10.00 – 11.00 Uhr im alten
Feuerwehrhaus.

WSV



Jahreshauptversammlung Wintersportverein Steinberg

Am 7.12.2008 fand die Jahreshauptversammlung des Wintersportver-
eines Steinberg statt. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde wieder
das „alt“-bewährte Team bestätigt: Obmann Martin Rupprechter,
Stellvertreter Franz Meßner, Kassier Matthias Lengauer, Kassier-Stv.
Thomas Rupprechter, Schriftführer Hubert Neuhauser, Schriftführer-Stv.
Lydia Stöckl, Sportwart Markus Auer, Rodelwart Erwin Meßner. Für das
kommende Jahr ist die Anschaffung eines Startzeltes geplant. Derzeit
hat der WSV Steinberg rund 130 Mitglieder. Die Gemeinde Steinberg
dankt Obmann Martin Rupprechter mit seinem Team für die immer
hervorragende Organisation aller Wintersportveranstaltungen.

Cäcilienfeier



Cäcilienfeier der Bundesmusikkapelle Steinberg

Die Bundesmusikkapelle Steinberg feierte am 22.11.2008 ihre Cäcilienfeier. Der Festakt begann mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche, die von der Bundesmusikkapelle Steinberg sehr würdig und festlich musikalisch umrahmt wurde. Anschließend fand die Cäcilienfeier in der Silberwaldhütte statt. Obmann Josef Moser gab einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Musikjahr und dankte allen Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz. Bgm. Margreiter dankte der Bundesmusikkapelle Steinberg für die schönen musikalischen Stunden im Jahr 2008!

Auszeichnung



Hohe Auszeichnungen für Annemarie Knapp

Beim Landesbäuerinnentag am 23.11.2008 im Kongress Innsbruck wurde an Annemarie Knapp die goldene Ehrenbrotsche der Tiroler Bäuerinnenorganisation und das silberne Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer Tirol verliehen. Annemarie Knapp war 36 Jahre als Orts- und 30 Jahre als Gebietsbäuerin tätig. Die Gemeinde Steinberg gratuliert zu diesen hohen Auszeichnungen und dankt für das vielseitige Wirken in der Gemeinde!
BU: v.l. Landesbäuerin-Stv. Renate Dengg, Annemarie Knapp, Präsident Ing. Josef Hechenberger, Landesbäuerin Resi Schiffmann

Krippen

Krippensegnung im Feuerwehrhaus

Bereits zum 10. Mal fand heuer der von den Ortsbäuerinnen Steinberg organisierte Krippenbaukurs unter der Leitung von Matthias Lang aus Wiesing statt. Pfarrer Mag. Josef



Haas konnte anlässlich der Krippenausstellung am 8.12.2008 wieder 8 Krippen segnen. Viele Besucher bewunderten die liebevoll gebastelten orientalischen und bäuerlichen Krippen. Ein herzliches Vergelt's Gott an Matthias Lang für die Kursleitung und an die Ortsbäuerinnen für die Organisation.

Wahlen

Neuwahl Ortsbauernschaft

Die Neuwahlen bei der Ortsbauernschaft Steinberg ergab folgendes Ergebnis: Ortsbauernobmann: Leonhard Hintner

Stellvertreter: Lambert Rupprechter

Ausschussmitglieder: Manfred Meßner und Thomas Moser

Der Ortsbauernrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Ortsbauernobmann Leonhard Hintner, Obmann-Stellvertreter Lambert Rupprechter, Mitglieder Thomas Moser und Manfred Meßner, Ortsbäuerin Helene Thumer, Jungbauernobmann Stefan Huber, Mädchenleiterin Sonja Stubenböck, kooptiertes Mitglied Hugo Thumer (Obmann Land- und Forstarbeiterbund). Die Gemeinde Steinberg dankt dem Ortsbauernrat für seinen Einsatz um die Belange der Steinberger Landwirtschaft.

Senioren



Gemeindesenioreneihnachtsfeier

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Gemeinde Steinberg für alle Steinberger Senioren fand am 1. Adventssonntag in der Jausenstation Waldhäusl statt. OSR Margarete Moser mit Frauen und Kindern gestalteten mit Adventliedern, Gedichten und Texten den Nachmittag. Bei regem Hoangascht klang der gelungene Nachmittag in gemütlicher Runde aus.

Advent



Adventzauber im Meßner-Stall

Der alljährliche Adventzauber im Meßner-Stall war auch heuer wieder ein Höhepunkt in der stillen Zeit. Die einmalige Atmosphäre im uralten Stall, die vorweihnachtlichen Klänge der Musikanten, die Lieder des Kinder- und Kirchenchores sowie natürlich die selbstgebackenen feinen Köstlichkeiten und wärmenden Getränke erfreuten wieder Jung und Alt und zauberten vorweihnachtliche Stimmung und Freude in alle Herzen. Ein herzliches Vergelt's Gott an den Kirchenchor Steinberg und der Landjugend Steinberg für die gelungenen Adventveranstaltungen sowie ein großes Dankeschön an Anna und Heinrich Gasteiger für die Herberge im Meßner-Stall.



Terminkalender

bis 6. Jänner	Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof in Achenkirch Informationen direkt unter www.sixenhof.at . Täglich von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet; Eintritt EUR 5,00 pro Person, Kinder von 6-15 Jahre 50% Ermäßigung
2. Jänner	Konzert des Harlem Gospel Spirit Chor im Veranstaltungszentrum in Maurach Beginn 20.00 Uhr, Eintrittskarten in allen Infobüros, Preise: Sitzplatz Kat. 1 EUR 28,00, Sitzplatz Kat. 2 EUR 22,00, Sitzplatz Kat. 1 Kind bis 10 Jahre EUR 20,00, Sitzplatz Kat. 2 Kind bis 10 Jahre EUR 15,00. Bei der Ticket-Hotline 0676/84964255 oder auf www.lindnermusic.at gibt es beim Kauf von 10 Karten, 1 Karte gratis.
3. Jänner	Livemusik mit der Band „SteveMoCelli“ im Salettl bei den Hochalmfliften Christlum/Achenkirch ab 21.00 Uhr. Eintritt frei! Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel. 05246/6623
3. Jänner	Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Wiesing ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt mit Live-Musik. Sehr unterhaltsame Veranstaltung, bei der ein geschmückter Weihnachtsbaum versteigert wird. Eintritt frei! Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Mayr unter der Tel. 0699/81300557
3. Jänner	Traditionelles Weihnachtskonzert der Zarewitsch Don Kosaken Beginn 19.30 Uhr in der Pertisauer Pfarrkirche. Kartenvorverkauf im Infobüro Pertisau: VWK: EUR 14,00, AK: EUR 15,00; Schülerkarten EUR 8,00
4. Jänner	Neujahrskonzert der „Big Band Innsbruck“ ab 16.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Maurach unter der Leitung von Herrn Erich Reiter. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Maurach. VWK: EUR 7,00 AK: EUR 10,00
4. Jänner	Russisches Trio „Ensemble Collage“ - Spitzengruppe aus St. Petersburg ab 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt, freiwillige Spenden, Infos und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
6. Jänner	Skidoo-Snowcross - Österreichische Meisterschaft in Achenkirch , nähere Infos siehe Titelseite
6. Jänner	„Zeltenanschnneiden“ ab 15.00 Uhr beim Gasthof Dorfwirt in Wiesing, mit echter Volksmusik. Eintritt frei! Infos unter der Tel. 05244/62220
8. Jänner	Diaschau Panamobil im Alten Widum in Achenkirch , nähere Infos siehe Seite 3
9. Jänner	11. Nachtaufstieg ins Rofan , Start 19.00 Uhr, Nähere Infos auf www.wsv-jenbach.at
10. Jänner	„Rofanlauf“ Tirol Cup, Start 10.00 Uhr – im Rofan/Maurach Nähere Informationen beim Sportverein Achensee – Moser Peter 05243/5981
10. Jänner	Vereinsturnier des Hockeyclub Pertisau ab 14.00 Uhr am Eislaufplatz Pertisau, nur bei guten Eisverhältnissen. Im Anschluss ab ca. 18.00 Uhr „Players Party“ in beheizten Zelten ebenfalls am Eislaufplatz Pertisau (auch bei Schlechtwetter!).
10. und 11. Jänner	4. Nordischer Achenseelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ , nähere Infos siehe Titelseite
17. Jänner	Bezirkscup Riesentorlauf in Maurach/Rofan , Start 10.00 Uhr, nähere Informationen beim Sportverein Achensee – Moser Peter 05243/5981
17. Jänner	Ball der Landjugend Wiesing im Gemeindezentrum Wiesing ab 20.30 Uhr, mit großer Tombola und der Live-Band „Hoch Tirol“. Tischreservierungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Theuretzbacher M. Tel. 0650/3272282
19. Jänner	Diavortrag „Auf den Spuren des heiligen Paulus in Türkei und Griechenland“ Beginn 20.00 Uhr im Notburgaheim in Eben. Der Bibelexperte, Pfarrer Franz Troyer aus Innsbruck, berichtet über die Missionsreisen des Apostels Paulus, der im damaligen römischen Reich riesige Entfernungen auf sich genommen hat, um die Botschaft des auferstandenen Christus zu verkündigen. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk mit dem Notburgaheim und der Pfarre Eben
28. Jänner	Vernissage „Die Steinöldynastie malerisch gesehen“ von Wolfgang Lechner Beginn: 19.45 Uhr im Steinöl Vitalberg in Pertisau
31. Jänner	„Hans-Busslehner-Gedächtnislauf“ Intern. Skirennen für Jedermann ab 6 Jahren zum Gedenken an Skipionier Hans Busslehner. Informationen erhalten Sie beim SV Achenkirch und Sport Busslehner unter Tel. 05246/6316
31. Jänner	Bataillonsschützen-Rodelrennen auf der Rodelbahn „Breitlahn“ von Eben nach Wiesing um 14.00 Uhr. Informationen bei Herrn Wachter Rüdiger Tel. 0676/3604908